

Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
20/200/Bu	19.11.2007	RPA/4/01436

Produkt	1.01.05.01	Prüfungen
Produktgruppe	1.01.05	Rechnungsprüfung
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Rechnungsprüfungsausschuss	03.12.2007

Tagesordnungspunkt/Betreff

Prüfung der Jahresrechnung 2006

Beschlussvorschlag

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass durch die Stellungnahmen der Verwaltung die vom Rechnungsprüfungsamt festgestellten Prüfungsbemerkungen ausgeräumt sind.
 Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, den gesamten Bericht als allgemeinen Berichtsband zu behandeln.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung:1. Sachverhalt

Mit Beschluss des Rates vom 12.02.2007 wurde die Jahresrechnung 2006 zur weiteren Beratung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NW erfolgt die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Die Gliederung in einen allgemeinen und einen gesonderten Berichtsband entfällt, da Angelegenheiten, die der vertraulichen Behandlung bedürfen, nicht ersichtlich sind.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Das Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt im Bericht vom 16. Oktober 2007 zusammengefasst. Zu Prüfungsbemerkungen, die mit „B mit Nummer“ versehen wurden, waren schriftliche Stellungnahmen der Verwaltung gefordert.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Die Stellungnahmen der Verwaltung sind als Anlage beigefügt. Die Beanstandungen wurden ausgeräumt.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

- Prüfung der Jahresrechnung und Erstellung des Prüfberichtes durch das Rechnungsprüfungsamt
- Stellungnahme der Verwaltung (Fachämter)

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Siehe unter 1.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung:

-
- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hanraths
Erster Beigeordneter